

Deutschland – Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör – Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

OJ S 130/2025 10/07/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferungen

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Abrufberechtigt aus dieser Rahmenvereinbarung sind folgende mit der Hamburg Port Authority AöR verbundene Unternehmen: Flotte Hamburg GmbH & Co. KG HPA Polder Hamburg GmbH Cruise Gate Hamburg GmbH Flotte Hamburg Verwaltungs-GmbH

Kennung des Verfahrens: ffc13e01-8666-417b-b0af-272bbadc3307

Vorherige Bekanntmachung: 182163-2024

Interne Kennung: CS-2032-24-WT-EU

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18831000 Fußbekleidung mit Zehenschutz aus Metall, 18142000 Sicherheits-Gesichtsschutz, 18444100 Sicherheitskopfbedeckungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb mit anschließendem wettbewerblichen Dialog. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge die Einladung zur Dialogphase. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet. 12.) Der wettbewerbliche Dialog wird in folgenden Stufen untergliedert: Stufe 1: Teilnahmewettbewerb Stufe 2.1.: Dialogphase 1 Stufe 2.2.: Dialogphase 2 Stufe 3: Abgabe eines finalen Angebots. Für die Teilnahme am wettbewerblichen Dialog ist keine Zahlung einer Aufwandsentschädigung vorgesehen. Sollte ein Tragetest notwendig sein, sind die Artikel in gewünschter Menge und Größe zu Einkaufspreisen zur Verfügung zu stellen. Die ausgeschiedenen Teilnehmer der Dialogphase 1 erhalten eine entsprechende Information über deren Nichtberücksichtigung in der Dialogphase 2. Der zeitliche Ablauf des wettbewerblichen Dialoges ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Dialog in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchzuführen – aktuell sind zwei Dialogrunden geplant – und die Zahl der Lösungen schrittweise anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien zu verringern, vgl. § 17 Abs. 6

SektVO. Im Anschluss an den ersten Dialog erhalten die Bieter die Möglichkeit, ihre eingereichten Lösungen (für alle Varianten) nach den neuen Erkenntnissen aus dem Dialog zu überarbeiten, einzureichen und Produkte für den Tragetest zur Verfügung zu stellen. Die überarbeiteten Lösungen werden anhand der Zuschlagskriterien bewertet. Der Auftraggeber behält sich vor nach der Dialogphase 1 direkt in die Angebotsphase zu gehen, wenn die angepassten zuschlagsfähigen Lösungen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen. In der Angebotsphase werden alle verbliebenen Bieter aufgefordert ein endgültiges und verbindliches Angebot einzureichen. Dies erfolgt auf Basis der vorherigen Phase bzw. die im Anschluss hieran erfolgten Klarstellungen und Präzisierungen sowie eines für alle Bieter einheitlichen finalen Vertragstextes. Es ist geplant, das Vergabeverfahren bis Ende Dezember 2024 mit einer verbindlichen Auftragserteilung pro Leistungsverzeichnis abzuschließen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: CS-2032-24-WT-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000

Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18142000 Sicherheits-Gesichtsschutz, 18444000 Kopfschutzbedeckungen, 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisanpassungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftragsgebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: $\text{Neuer EP} = \text{aktueller EP} + \text{aktueller EP} * (I2/I1 * 100 - 100) / 100$ Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z = L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Körperschutz BP

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Körperschutz Rofa

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Körperschutz Sioen

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Körperschutz Viking

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Körperschutz Secumar

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Körperschutz Diverses

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Kopfschutz 3M

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18444000 Kopfschutzbedeckungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Kopfschutz Uvex

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18444000 Kopfschutzbedeckungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Handschutz Uvex

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18141000 Arbeitshandschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Handschutz Diverse

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18141000 Arbeitshandschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Fusschutz Atlas

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Fusschutz Elten

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Fusschutz Uvex

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Fusschutz HAIX

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Fusschutz Diverse

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Atemschutz 3M

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Atemschutz Dräger

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Betriebssicherheitsmaterial

Beschreibung: Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. mehrerer Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial. Die Bereitstellung der Kataloge erfolgen in einem PunchOut Level 2 über ARIBA Netzwerk. Dabei erfolgen die Bestellungen über das ARIBA Netzwerk. Nachstehende Produktkategorien werden von der HPA benötigt: Warnschutz/Körperschutz Kopfschutz Handschutz Fußschutz Atemschutz Betriebssicherheitsmaterial Die HPA beabsichtigt Produkte und Produktgruppen in den einzelnen Produktkategorien/Katalogen so zu bündeln, wie dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zweckmäßig erscheint. Für die Vergabe der Produktgruppe kommen dann nur Auftragnehmer in Betracht, die sämtliche Produkte anbieten können. In der Dialogphase werden die bei der HPA im Einsatz befindlichen Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden mit den Teilnehmer des Dialoges Lösungen erarbeitet, mit dem Ziel dass alle benötigten Produkte optimal abdeckt sind. In der Dialogphase werden ggf. die Tragetests der relevanten Produkte/Produktgruppen durchgeführt. Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden. Der Auftraggeber ist weiterhin berechtigt, Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Wege eines gesonderten Vergabeverfahrens zu vergeben, soweit er dies als zweckmäßig ansieht. Die angegebene Höchstgrenze ist nicht abschließend und verpflichtet die HPA nicht, Einzelaufträge in einer bestimmten Menge und Höhe abzuschließen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abschluss von Einzelaufträgen, weder hinsichtlich der Anzahl noch hinsichtlich deren Umfang bzw. Auftragsvolumen. Die Regelung des § 132 GWB bleibt unberührt.

Interne Kennung: 19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 33140000 Medizinische Verbrauchsartikel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre. Die Rahmenvereinbarung wird für ein Jahr geschlossen. Es bestehen 7 Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Die Preise sind für ein Jahr fest zu kalkulieren.

Preisadjustierungen sind zu den Verlängerungen möglich, müssen aber begründet werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Anpassung der Einheitspreise zur Vertragsverlängerung erfolgt auf Anforderung und maximal nach der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten „Preisindizes für gewerbliche Produkte vor allem Arbeits- und Berufsbekleidung (101 14 12)“. Hierfür wird rückblickend schauend vom neuesten veröffentlichten Indexwert I2 ein der Laufzeit entsprechender Zeitraum betrachtet bis zum Indexwert I1. Der EP wird maximal gem. folgender Formel angepasst: Neuer EP=aktueller EP+ aktueller EP * (I2/I1 * 100-100) / 100 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kataloge während der Vertragslaufzeit mit den einzelnen Vertragspartnern anzupassen, sofern zusätzliche Produkte benötigt werden, sich innovative Alternativen bieten oder Produkte nicht mehr geliefert werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 182163-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode wird die Erweiterte Richtwertmethode mit folgenden Parametern angesetzt: • Schwankungsbereich: 6% • Entscheidungskriterium: Tragekomfort • Ergänzungskriterium: Preis Der Leistungs-Preis-Quotienten wird durch die Bestimmung der Kennzahl „Z“, die nach folgender Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z=L/P$. Die Preiskennzahl wird wie folgt ermittelt: Preiskennzahl „P“ = Angebotspreis inkl. Nachlass ohne Bedingungen Die Leistungspunkte L werden für die Produkte/Produktgruppen vergeben: Tragetests a. Allgemeine Perspektive (50%) - Verbesserung (16,7%) - Normen (16,7%) -

Design (16,7%) b. Angestelltenperspektive (50%) - Tragekomfort (25%) - Strapazierfähigkeit (25%) Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Produkte durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 2 700 000,00 EUR

Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen: 1 800 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los1

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los2

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los3
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los4
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los5

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: E.W. NEU GMBH

Angebot:

Kennung des Angebots: E.W. NEU GMBH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los6

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los7

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los8
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los9
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los10

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0006

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0006

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los11

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0006

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0006

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los12

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0007

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0007

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los13

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0007

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: E.W. NEU GMBH

Angebot:

Kennung des Angebots: E.W. NEU GMBH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0007

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los14

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0008

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0008

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los15
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0008

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0008
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los16
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0009

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0009

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los17

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0009

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0009

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los18

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0010

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0010

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los19

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0010

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0010

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los20
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0011

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0011
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los21
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0011

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0011

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los22

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0012

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0012

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los23

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0012

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Lyreco Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Lyreco Deutschland GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0012

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los24

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 4 736,84 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 2 700 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0013

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0013

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los25
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0013

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0013

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los26

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0014

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0014
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los27
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0014

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Lyreco Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Lyreco Deutschland GmbH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0014
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los28
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0015

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0015

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los29

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0015

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0015

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los30

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0016

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0016

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los31

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0016

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: E.W. NEU GMBH

Angebot:

Kennung des Angebots: E.W. NEU GMBH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0016

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los32
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 18/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0017

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0017
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los33
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0017

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0017

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los34

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0018

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Harry Wegner GmbH & Co. KG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0018

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los35

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0018

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,84 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0018

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los36

Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0019

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 90 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: MLS Safety GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0019

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los37
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0019

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
Rahmenvereinbarung:
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 700 000,00 EUR
Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 4 736,88 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: E.W. NEU GMBH

Angebot:

Kennung des Angebots: E.W. NEU GMBH
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0019
Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Konzession – Wert:
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CS-2032-24-WT-EU-Los38
Titel: Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung und Betriebssicherheitsmaterial
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 31/03/2025
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburg Port Authority AöR

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR
Registrierungsnummer: 00005545
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
Telefon: 004940428473919
Internetadresse: <https://www.rib.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Registrierungsnummer: 040428231690
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: 040428231690
Fax: 040428232020
Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE812822142
Postanschrift: Bullerdeich 51
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: evert@harrywegner.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Harry Wegner GmbH & Co. KG
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Postanschrift: Bullerdeich 51
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): DE600
Land: Deutschland

E-Mail: evert@harrywegner.de

Telefon: +49 40 23700723

Fax: +49 40 234206

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003, LOT-0004, LOT-0006, LOT-0008, LOT-0009, LOT-0010, LOT-0013, LOT-0015, LOT-0017, LOT-0018

8.1. ORG-9001

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 114878681

Postanschrift: Schnackenburgallee 151

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22525

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: hamburg@mls-safety.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: MLS Safety GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Schnackenburgallee 151

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22525

Land, Gliederung (NUTS): DE600

Land: Deutschland

E-Mail: hamburg@mls-safety.de

Telefon: +49 40 547201-0

Fax: +49 40 54720154

Gewinner dieser Lose: LOT-0002, LOT-0004, LOT-0005, LOT-0006, LOT-0007, LOT-0008, LOT-0009, LOT-0010, LOT-0011, LOT-0012, LOT-0014, LOT-0015, LOT-0016, LOT-0017, LOT-0019

8.1. ORG-9002

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE814569215

Postanschrift: Friedrich-Penseler-Str. 15

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21337

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: j.albrecht@niemann-laes.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Industriebedarf Niemann-Laes GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Friedrich-Penseler-Str. 15

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21337

Land, Gliederung (NUTS): DE935

Land: Deutschland

E-Mail: j.albrecht@niemann-laes.de

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0005, LOT-0011, LOT-0013, LOT-0018

8.1. **ORG-9003**

Offizielle Bezeichnung: E.W. NEU GMBH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE811239368

Postanschrift: Cornelius-Heyl-Str.58

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

E-Mail: eric.vonwihl@werkzeug-neu.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: E.W. NEU GMBH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Cornelius-Heyl-Str.58

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): DEB39

Land: Deutschland

E-Mail: eric.vonwihl@werkzeug-neu.de

Telefon: +49 (6241) 910214

Fax: +49 (6241)910299

Gewinner dieser Lose: LOT-0003, LOT-0007, LOT-0016, LOT-0019

8.1. **ORG-9004**

Offizielle Bezeichnung: Lyreco Deutschland GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE223073938

Postanschrift: Lyreco Str. 4

Stadt: Barsinghausen

Postleitzahl: 30890

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen.public.de@lyreco.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Lyreco Deutschland GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Lyreco Str. 4
Stadt: Barsinghausen
Postleitzahl: 30890
Land, Gliederung (NUTS): DE929
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen.public.de@lyreco.com
Telefon: 05105-583 5725
Fax: 05105-583-5777
Gewinner dieser Lose: LOT-0012, LOT-0014

8.1. **ORG-9005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 98c63bb1-be90-4a4d-b2bf-62e636f82f20 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung:
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 30
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2025 17:16:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 451917-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/07/2025